

# **Regionale Klimaanpassung im Küstenraum**

Herausgegeben von

**Arnim von Gleich und Bernd Siebenhüner**

Metropolis-Verlag  
Marburg 2015

Lektorat: Dr. Marie-Luise Braun, agentur wortgewandt  
© für das Foto im Vorwort: Navina Reus

**Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

Metropolis-Verlag für Ökonomie, Gesellschaft und Politik GmbH  
<http://www.metropolis-verlag.de>  
Copyright: Metropolis-Verlag, Marburg 2015  
Alle Rechte vorbehalten  
ISBN 978-3-7316-1138-7

# Vorwort



Der Klimawandel ist unbestritten eine der zentralen Herausforderungen der Menschheit. Nur durch eine sofortige und gemeinsame Anstrengung der Weltgemeinschaft wird es uns gelingen, die Auswirkungen wie Meeresspiegelanstieg, Temperaturerhöhungen und vor allem die Zunahme von Extremwetterereignissen auf einem Niveau zu halten, das auch in den stark betroffenen Ländern des Südens eine zukunftsfähige

Entwicklung möglich macht.

Was kann ein Bundesland wie der Stadtstaat Bremen beitragen? Mit dem Bremer Klimaschutz- und Energieprogramm 2020 haben wir uns ambitionierte Ziele zur Einsparung von Treibhausgasen gesetzt und dazu auch ein Klimaschutzgesetz auf den Weg gebracht. Auf der anderen Seite müssen wir uns – vor allem wegen der exponierten Lage an Weser und Nordsee – an die zunehmenden Sturmflutereignisse anpassen. Mit dem Generalplan Küstenschutz ist Bremen gemeinsam mit Niedersachsen dafür gut aufgestellt. In vielen anderen Handlungsbereichen konnte Bremen in Zusammenarbeit mit den Akteuren des Forschungsprojektes ‚nordwest2050‘ wertvolle Hinweise zur Verletzlichkeit, aber auch zur Anpassungsfähigkeit der Region erhalten. Eine Vielzahl konkreter Anpassungsprojekte mit der lokalen Wirtschaft zeigen, wie hoch die Innovationskraft ist und welche Möglichkeiten in unterschiedlichen Branchen vorhanden sind. Auch der von mir unterschriebene Klimapakt bietet mit seinen sechs Leitlinien eine Grundlage für die klimaangepasste Entwicklung der Region.

Einiges von dem, was der Klimawandel mit sich bringt, können wir heute schon erahnen. Der Klimawandel wird aber auch Überraschungen mit sich bringen. Das Projekt hat sich deshalb der spannenden Frage ge-

stellt, wie wir uns auf Überraschungen vorbereiten können. Mit seinem Gestaltungsansatz wurde ein möglicher Weg vorgezeichnet, um betroffene Systeme robust und anpassungsfähig und damit zukunftsfähiger zu gestalten.

In dem vorliegenden Buch, dessen Erstellung ich als Bremer Umweltsenator gern unterstützt habe, werden vor allem die wissenschaftlichen Methoden, das Untersuchungsdesign und die Kernergebnisse von ‚nordwest2050‘ übersichtlich dargestellt. Es gibt weiterführende Einblicke für eine breite, auch überregionale Leserschaft. Ich wünsche eine anregende Lektüre.



Dr. Joachim Lohse, Senator für Umwelt, Bau und Verkehr der Freien Hansestadt Bremen

Der Senator für Umwelt,  
Bau und Verkehr



Freie  
Hansestadt  
Bremen